

BayWa

Konzerntochter Tessel steht zum Verkauf

Die BayWa AG will ihre hundertprozentige Konzernbeteiligung Tessel Kraftstoffe, Mineralöle und Tankanlagen GmbH mit Sitz in Stuttgart abgeben.



© BayWa

Das eigene BayWa-Tankstellengeschäft ist von der Transaktion unberührt.

Die BayWa AG will Kapital innerhalb des Konzerns umschichten und die strategischen Geschäftsfelder weiter ausbauen. In diesem Zusammenhang will der Handelskonzern die seine hundertprozentige Beteiligung Tessol Kraftstoffe, Mineralöle und Tankanlagen GmbH mit Sitz in Stuttgart abgeben. Die Gesellschaft ging 2002 im Zuge der Verschmelzung mit der WLZ Raiffeisen AG auf die BayWa AG über. Ihr Hauptbetätigungsfeld ist das klassische Tankstellengeschäft: Sie ist Mitglied im AVIA-Verbund und verfügt über ein Tankstellennetz von rund 150 Stationen. Diese befinden sich vor allem in Süd- und Ostdeutschland. Die Ansprache potenzieller Investoren zur kompletten Abgabe der Konzerntochter beginnt jetzt.

Unberührt von diesem Schritt bleibt die innerhalb der Sparte Energie der BayWa Muttergesellschaft geführte Geschäftseinheit Tankstellen. Diese entwickelt sich – gemäß der stärkeren grünen Ausrichtung der BayWa Geschäftsstrategie, die geschäftlichen Erfolg und nachhaltiges Handeln enger verknüpft – entsprechend weiter.

Die Tessol GmbH betreut die Tankstellen mit derzeit 18 Mitarbeitern. Bei den Stationen handelt es sich um Agentur-Tankstellen, die den Kraftstoffverkauf auf Provisionsbasis durchführen. Tessol stellt die Kraftstoffversorgung sicher, übernimmt die Preisgestaltung, installiert erforderliches Equipment und berät die Tankstellenbetreiber zum Beispiel bei Shop-Gestaltung und Marketing. Eigenes Tankstellenpersonal beschäftigt die Gesellschaft nicht.